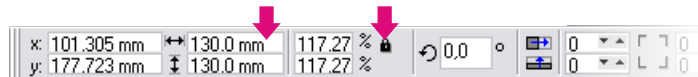


Kapitel 10 Hintergrund mit eigenen Motiven

Es kann durchaus reizvoll sein, mit einem Hintergrund der eigene Motive aufweist zu arbeiten. Dabei kommen verschiedenen Techniken zum Einsatz. Geeignet sind alle Symbole, Cliparts und Muster, die an Hand ihrer Konturen leicht zu erkennen sind. Von der im ersten Beispiel verwendeten Kaffeetasse bis zu Buchstaben, wie im zweiten Beispiel, ist alles machbar, auch ein Weihnachtsmann oder Osterhase kann verwendet werden.

Wenn wir gleich loslegen, nutzen wir für die ersten Schritte Farben, die harmonisch aufeinander abgestimmt sind. Ihnen fehlt das Gefühl für Farbharmonie? Kein Problem, auch dafür bietet Corel Draw eine fix und fertige Lösung, wenn auch gut versteckt. Selbst Anwender, die schon jahrelang mit Corel arbeiten, haben diese Farbpaletten noch nicht gefunden. Das und mehr erfahren Sie in diesem Kapitel.

1 Rechteck und Hilfslinien → Mit **>Datei>Neu** öffnen Sie in Corel Draw eine neue Datei. Aktivieren Sie das Hilfsmittel „Rechteck“, halten die (**Strg**)-Taste gedrückt und zeichnen ein Quadrat in beliebiger Größe. Achten Sie darauf, das Quadrat ist weiterhin markiert, in der „Eigenschaftsleiste“ muss die kleine Schaltfläche **Unproportionales Skalierungs-/Größenänderungsverhältnis** deaktiviert sein (nicht gedrückt), jetzt geben Sie in das Feld „Breite“ den Wert von **130,00** mm ein. Vielleicht sollten wir das Objekt noch in der Mitte der Seite anordnen, das geht über **>Anordnen>Ausrichten und Verteilen**, im gleichnamigen Dialogfenster aktivieren Sie die Checkbox für **Seitenmitte**. Für die weitere Arbeit sind Hilfslinien sehr hilfreich, mit gedrückter Maustaste ziehen Sie diese auf den beiden Linealen auf die horizontalen und vertikalen Umrisslinien vom Quadrat. Bitte dabei darauf achten, dass Hilfslinie und Umrisslinie deckungsgleich sind. Wenn das nicht auf Anhieb klappt, die Hilfslinie noch mal verschieben und neu ansetzen.



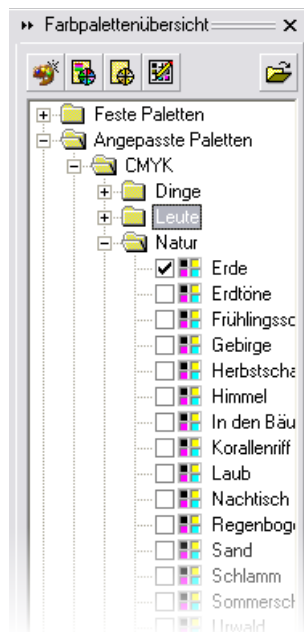
Hier wird die Größe vom Quadrat eingestellt



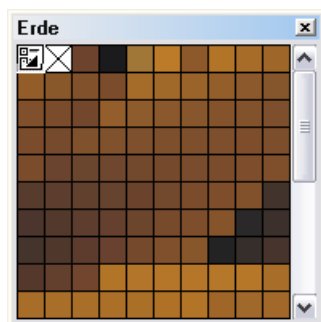
Das Dialogfenster für das Ausrichten auf der Seitenmitte

Die Hilfslinien können Sie auf zwei verschiedenen Arten nutzen. Einmal ausschließlich als Orientierungshilfe, dann wird nichts zusätzlich eingestellt oder Sie möchten, dass die Objekte an der Hilfslinie einrasten. In diesem Fall führen Sie aus **>Ansicht** und aktivieren **>An Hilfslinien ausrichten**. Sollte das neu für Sie sein, am besten gleich den Unterschied ausprobieren.

2 **Farbpalette und Farbverlauf** → Für diesen Arbeitsschritt möchten wir braune Farbtöne einsetzen die mit einander harmonisieren. Wie bereits am Anfang beschrieben, hält Corel Draw für solche Belange fertige Farbpaletten bereit. Über **>Fenster>Andockfenster** und **>Farbpaletten-Übersicht** aktivieren gelangt das Fenster auf die Arbeitsfläche. Im Ordner *CMYK* gibt es eine ganze Reihe von Unterordnern, wir brauchen den Ordner *Natur* und hier den Unterordner *Erde*. Corel Draw öffnet diese Farbpalette mal direkt neben der Standardfarbpalette beim nächsten Aufruf freischwebend auf der Arbeitsfläche. Wird sie neben der Standardfarbpalette geöffnet, kann sie mit gedrückter Maustaste auf die Arbeitsfläche gezogen werden. Bei der Farbpalette „Erde“ finden wir eine ganze Reihe von Brauntönen, alle aufeinander abgestimmt, genau das was wir für das Beispiel suchen. (Wenn Sie diese Farbpaletten heute zum ersten Mal zu Gesicht bekommen, dann nehmen Sie sich an dieser Stelle etwas Zeit und schauen sich einige davon einmal genauer an. Viele der Paletten Bezeichnungen sind etwas irreführend, dafür aber sind die Farbkombinationen absolut brauchbar und für viele Themenbereiche zu verwenden.)



Von hier bringen Sie jede Farbpalette auf die Arbeitsfläche



Die Farbpalette "Erde mit den aufeinander abgestimmten Brauntönen"

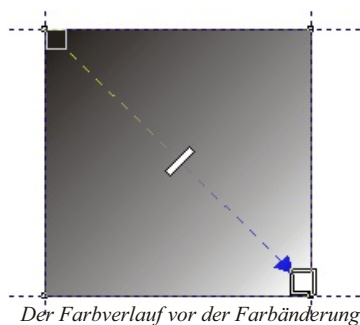
Markieren Sie das Quadrat und wechseln zu dem Hilfsmittel „Interaktive Füllung“, setzen Sie den veränderten Mauszeiger in die linke obere Ecke und mit gedrückter Maustaste wird in die rechte untere Ecke gezogen.



Das Hilfsmittel "Interaktive Füllung"

Kapitel 10 Hintergrund mit eigenen Motiven

So erhalten Sie einen diagonalen Farbverlauf von schwarz nach weiß. Wenn Sie nicht zwischenzeitlich wo anders hinklicken, erkennen Sie auch weiterhin am Anfang und Ende des Farbverlaufs ein schwarzes und weißes Farbkästchen. Nun gilt es aus der Farbpalette „Erde“ jeweils einen Farbton mit gedrückter Maustaste auf die beiden Farbkästchen im Farbverlauf zu ziehen und dort abzulegen. Recht einfach, wenn Sie nach persönlichem Geschmack einen Farbton auswählen. Möchten Sie aber genau den von mir verwendeten Farbton erwischen, ohne weitere Angaben, wird das Ganze zur Fummelarbeit, Sie müssten mit dem Mauszeiger über jede Farbe fahren und sich die Farbangaben anzeigen lassen. Wie gesagt, recht mühsam. Links oben wird die Farbe C22M32Y38K5 ausgewählt und rechts unten C8M22Y38K0. (Das dunkle Braun ist in der Farbpalette das erste Farbkästchen und das hellere Braun das vierte Farbkästchen.)



Deshalb schlage ich vor, Sie öffnen von der CD im Ordner *Kapitel 10* die Datei *kap10_schritt2.cdr*, hier finden Sie den fertigen Farbverlauf und können von da aus weiterarbeiten.

3 Überblendung nutzen ➡ Die weiteren Zutaten befinden sich auf der CD im Ordner *Kap10_zubehör*, für unser Werk holen Sie über **>Datei>Importieren** die Datei *Kaffeetasse.cdr* auf die Arbeitsfläche. Mit dem veränderten Mauszeiger platzieren Sie die beiden Kaffeetassen an eine leere Stelle im Dokument. Da gleichzeitig zwei Objekte importiert wurden, muss über **>Anordnen>Gruppierung aufheben** die Gruppierung aufgehoben werden, erst danach sind die Objekte separat anwählbar. Die kleinere Tasse ist bereits passend skaliert und hat als Füllung den gleichen braunen Farbton, der links oben im Farbverlauf verwendet wurde.



Die Objekte werden angeordnet mit der Funktion "Überblendung"

Soll eine Vielzahl von Objekten als Hintergrund eingesetzt werden, ist dafür die Funktion „Überblenden“ sehr nützlich. Dabei sind aber einige besondere Dinge zu berücksichtigen, damit es auch reibungslos funktioniert. Die Abbildung zeigt Ihnen schon mal, wie es dann später aussehen soll.

**Kapitel 10
Hintergrund mit eigenen Motiven**

Ja, wie gehen Sie nun am besten vor, setzen Sie in ausreichendem Abstand die kleine, braune Kaffeetasse links von dem DIN A4 Blatt auf die obere Hilfslinie. Achten Sie darauf, dass ein Teil der Tasse oberhalb der Hilfslinie platziert wird. Mit gedrückter (**Strg**)-Taste und gedrückter Maustaste ziehen Sie das Objekt auf die untere Hilfslinie, nun kommt ein Mausklick mit der rechten Maustaste und Sie haben ein Duplikat. Sollte das mangels Übung nicht funktionieren, dann alternativ die Tasse auf die obere Hilfslinie setzen, mit der (**+**)-Taste im Zahlenblock eine Kopie erzeugen und diese mit der (**Pfeil**)-Taste auf die untere Hilfslinie verschieben. Wegen der genauen Anordnung orientieren Sie sich bitte an der Abbildung.

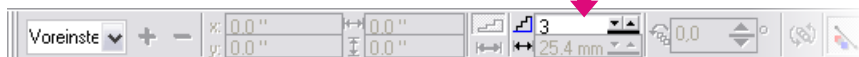


Die Platzierung der beiden Objekte an der oberen und unteren Hilfslinie

Damit haben Sie die beiden Ausgangsobjekte für eine Überblendung festgelegt. Aktivieren Sie das Hilfsmittel „Interaktive Überblendung“, in der „Eigenschaftsleiste“ stellen Sie im Feld „Anzahl der Schritte“ einen Wert von **3** ein. Mit dem veränderten Mauszeiger klicken Sie auf die obere Tasse und ziehen mit gedrückter Maustaste auf die untere Tasse. Dank der Einstellung erhalten Sie eine Reihe von insgesamt 5 Tassen.



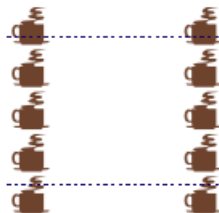
Das Hilfsmittel "Interaktive Überblendung"



Hier stellen Sie die Schritte der Überblendung ein



Die Überblendungsgruppe



Die zweite horizontale Überblendung

Höchstwahrscheinlich kommen Sie von selbst darauf, wie es weitergeht. Richtig, die ganze Reihe wird dupliziert, die Kopie in einem ausreichendem Abstand platziert und ebenfalls überblendet. Aber **ACHTUNG!**, hier werden Sie mit einem kleinen Problem konfrontiert. Die soeben erzeugte Reihe ist keine normale Gruppe, sondern eine „Überblendungsgruppe“ und Corel Draw erlaubt keine weitere Überblendung von zwei Überblendungsgruppen. Was tun?

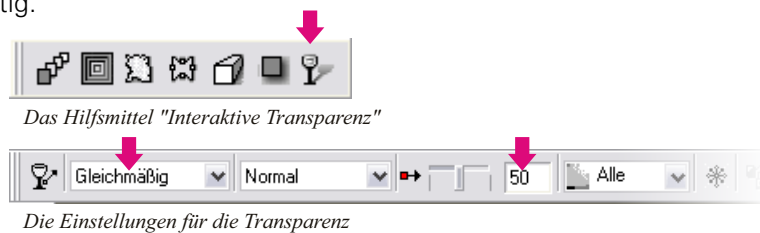
Also die Reihe markieren und über **>Anordnen>Kombination Überblendungsgruppe aufheben** die Überblendung aufheben. Danach müssen alle Teile in dieser Reihe markiert werden und mit **>Anordnen>Gruppierung** wird eine Gruppe erzeugt. Jetzt können Sie diese Gruppe duplizieren und die Kopie horizontal verschieben. Beide Reihen überblenden Sie mit dem Hilfsmittel „Interaktive Überblendung“ in horizontaler Richtung, wie zuvor beschrieben.

Kapitel 10 Hintergrund mit eigenen Motiven

Auch diese neue Überblendungsgruppe muss ebenfalls wieder aufgelöst werden, andernfalls können weitere Effekte nicht angewendet werden. Zum Markieren wird mit dem Hilfsmittel „Auswahl“ auf eine der mittleren Reihen geklickt und noch einmal **>Anordnen>Kombination Überblendungsgruppe aufheben** ausgeführt. Sie ahnen es schon, nun alle Teile markieren und **>Anordnen>Gruppierung** ausführen. Damit haben wir diesen Arbeitsschritt abgeschlossen.

Corel Draw 9: Eine Überblendungsgruppe wird bei dieser Version mit dem Befehl **>Anordnen>Trennen** aufgehoben.

4 **Transparenz und PowerClip** → Es wird Zeit irgendwie das Muster in das Quadrat zu bringen, aber erst soll es noch etwas Transparenz erhalten. Ein Klick auf die Gruppe der Tassen, damit alle markiert sind und das Hilfsmittel „Interaktive Transparenz“ aktivieren. In der „Eigenschaftsleiste“ wählen Sie als „Transparenztyp“ **Gleichmäßig** und schieben den Regler für die „Starttransparenz“ auf **50**. Auch das wäre geschafft, nur noch einen Schritt und unser Muster ist fertig.



Die Tassen sind weiterhin markiert und über **>Effekte>PowerClip>In Behälter platzieren** gelangen Sie in das Quadrat. Hierzu mit dem veränderten Mauszeiger auf das Quadrat klicken. Durch unsere Farbwahl haben wir nun ein Hintergrundmuster das links oben mit dem eigentlichen farblichen Hintergrund verschmilzt. Bleibt noch übrig, die Umrisslinie vom Quadrat zu entfernen. Das Quadrat markieren und mit der rechten Maustaste in der Farbpalette auf das Kästchen mit dem **(X)** klicken.

Je nach Motivauswahl und Skalierung der Objekte lassen sich fantastische Hintergründe gestalten.



Das Zwischenergebnis

5 **und was noch?** Durch Hinzufügen des selben Motivs aus dem Hintergrund in einer anderen Größe wird das Ganze zu einem Blickfangpunkt. Hier gibt es nichts besonderes zu erklären, schauen Sie es sich einfach an.

Kapitel 10 Hintergrund mit eigenen Motiven



So gestalten Sie Hintergründe auf ein bestimmten Thema abgestimmt

6 Variation Diesen Artikel schreibe ich kurz vor Weihnachten 2001, also kurz vor Einführung des Euros. Was liegt näher noch ein Beispiel für Sie zur Übung mit dem Euro zu gestalten. Wenn Sie von der CD im *Kap10_zubehör* die Datei *kap10_variation.cdr* öffnen, finden Sie alle Zutaten. Ich gehe mal davon aus, dass die Schrift **Arial** auf Ihrem Rechner installiert ist, andernfalls vorher installieren sonst wird das Ganze nicht korrekt angezeigt.

Als Farbpalette habe ich unter **Sonstige** die Palette **Pastelle** gewählt. Das Quadrat hat einen linearen Farbverlauf erhalten. Der mintfarbene Ton ist **C11M1Y7K0** und das Gelb **C2M2Y16K0**. Die Eurozeichen habe ich natürlich diesmal nicht überblendet, sondern einfach mit der entsprechenden Zeilenschaltung geschrieben. Die Zeichen erhalten den gleichen mintfarbenen Ton wie er bereits im Farbverlauf verwendet wird, als Füllung. Mit der Funktion „PowerClip“ werden die Eurozeichen in das Quadrat eingefügt. Abschließend wird noch ein € ebenfalls in der Schriftart **Arial** und Schriftgröße **280** Punkt geschrieben. Mit dem Hilfsmittel „Interaktiver hinterlegter Schatten“ bekommt es auch noch ein Schatten. Sie sehen, alles sehr einfach aber recht wirkungsvoll.

Im nächsten Kapitel zeige ich Ihnen noch eine etwas andere, aber ähnliche Technik, die Ihnen vielleicht noch besser gefällt.



Die Technik ist für jedes Thema geeignet